

BAUMIT-SELBERMACHEN.DE

VERLEGE- UND
GESTALTUNGS-
ARBEITEN.



Außenanlagen

Mit guten Produkten zu tollen Ergebnissen



In der Erstellung von Garten- und Außenanlagen ist das Material Stein ein wesentliches Gestaltungselement. In zahlreichen Varianten kommt es zum Einsatz: für Wege, als Beeteinfassung, als attraktiver Sichtschutz oder in Form von Mauern und Palisaden.

Mit den Bauprodukten für Garten- und Landschaftsbau-Produkten haben Sie das richtige Werkzeug, um solche Projekte erfolgreich umzusetzen. Egal ob Sie eine Wäscheleine einbetonieren oder Ihre Terrasse

neu pflastern wollen – die Produktauswahl bietet hierzu alle Möglichkeiten.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt wie Sie Platten oder Pflastersteine drainfähig oder auch wasserundurchlässig verlegen können. Auch das Gestalten mit Palisaden bringen wir Ihnen näher. Nicht zuletzt finden Sie tolle Tipps zur richtigen Pflege und Reinigung Ihrer Natur- oder Betonsteine. Viel Erfolg!

Verlegesysteme im Vergleich

	4
--	----------

Verarbeitungsschritte in der Verlegung

	6
--	----------

Setzen von Palisaden und Zaunsäulen

	10
--	-----------

Reinigung und Schutz

	11
--	-----------

Bodenversiegelung, nein danke!

Aktiver Umweltschutz



Niederschlagswasser kann hier nicht versickern.

In Deutschland wird täglich eine unbebaute Fläche von etwa 129 Hektar oder 175 Fußballfeldern überbaut bzw. versiegelt. Autoparkplätze, Straßen, Industrie- und Privatbauten beanspruchen immer mehr Raum. Die Folgen von nicht versickerndem und damit zu schnell abfließendem Oberflächenwasser sind Hochwasser mit bisher kaum gekannten ökologischen und volkswirtschaftlichen Schäden sowie eine deutliche Absenkung des Grundwasserspiegels. Vor diesem Hintergrund werden Bauweisen, die die Versickerung von Niederschlagswasser begünstigen bzw. nicht behindern und der zunehmenden Versiegelung unserer Landschaft langfristig entgegenwirken, immer wichtiger!

So werden teilversiegelte Flächen in vielen Städten und Kommunen durch verringerte Abwassergebühren für Niederschlagswasser begünstigt, d.h. Sie können mit drainfähigen Flächen richtig Geld sparen.

Daneben besitzen drainfähige Verlegesysteme im Vergleich zu wasserundurchlässigen Systemen häufig eine längere Lebenserwartung. Durch Belastungen von Wegen und Flächen durch Hitze und Kälte ist es kaum zu verhindern, dass sich mit der Zeit feine Risse im Fugenmaterial von Platten und Pflastersteinen bilden. Durch diese kann Wasser in die Konstruktion eindringen und sich in Hohlstellen unter den Platten sammeln. In der kommenden Wintersaison führt

dies regelmäßig zu Frostschäden. Mit der kontrollierten Abführung des Wassers durch ein drainfähiges Fugen- und Verlegematerial können Sie solchen Schäden leicht entgegenwirken.

Für viele Bauherren ist die wasserdurchlässige, ungebundene Verlegung jedoch keine Alternative. Hier werden die Flächen in Split verlegt und mit Fugensand verfügt. Durch Auswaschungen des losen Fugenmaterials kann es hier zu Absetzungen der gesamten Fläche kommen. Gleichzeitig sind die losen Fugen anfällig für Unkrautbewuchs und Insektenbefall.



Dieses Zeichen garantiert wasserdurchlässige Verlegesysteme.

Mit dem zum Baumit Drain-System gehörenden Pflasterfugenmörtel Fix erstellen Sie dauerhaft wasserdurchlässige Flächen, die durch dessen Eigenschaften vor Unkrautbewuchs und Ameisenbefall geschützt sind.

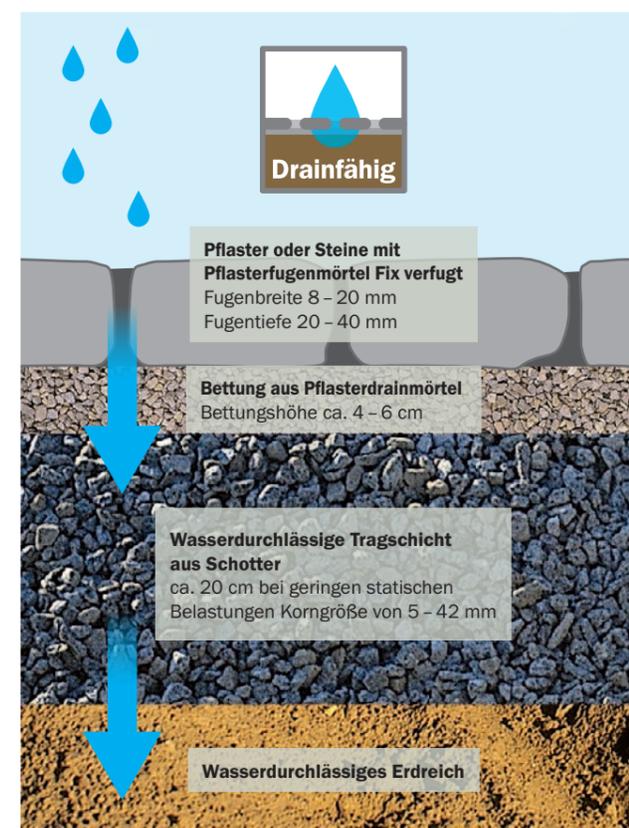


Frostschaden! Das muss nicht sein! Betreiben Sie aktiven Umweltschutz und stoppen Sie die fortschreitende Bodenversiegelung mit dem wasserdurchlässigen Baumit Drain-System.

Verlegesysteme im Vergleich

wasserdurchlässig/wasserundurchlässig

Wasserdurchlässiger Aufbau



Das wasserdurchlässige Baumit Drain-System

Durch das schnelle und kontrollierte Abführen von Wasser haben Sie folgende Vorteile:

- keine Frostschäden mehr
- verringerte Anfälligkeit für Moos- und Algenbewuchs
- keine Kalkausblühungen durch Einsatz von Trass
- weniger Abwassergebühren für teilversiegelte Flächen



Wasserundurchlässiger Aufbau



Das klassische System:

- verminderte Kalkausblühungen durch Einsatz von Trass
- geringe Aufbauhöhe



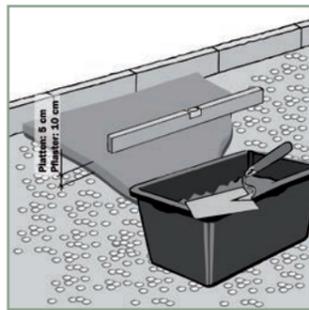
Wasserdurchlässig



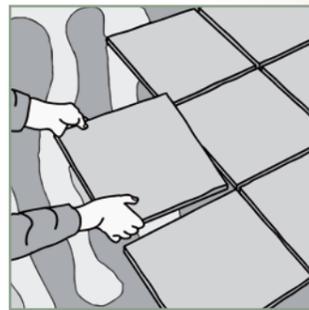
Pflaster- und Natursteine verlegen



1 Vor Arbeitsbeginn sind die ausreichende Festigkeit und der frostsichere Aufbau des Untergrundes zu prüfen. Wasserdurchlässiger Untergrund sowie ein eingebautes Gefälle sind Voraussetzung.



2 Pflasterdrainmörtel nach Angaben auf dem Sack erdfeucht anrühren und planeben abgezogen mit Gefälle in einer Stärke von ca. 5 cm bei Platten bzw. 10 cm bei Pflaster aufbringen.



3 Vor der Verlegung der Natursteinplatten wird als Haftvermittler Baunit Zementhaftschlämme auf den frischen Pflasterdrainmörtel aufgetragen. Anschließend werden die Platten sofort verlegt.



4 Zum Einbringen des Pflasterfugenmörtels Fix zuvor die Fläche satt anfeuchten und anschließend das Material mit einem groben Straßenbesen fest und verdichtend in die Fugen einkehren. Restmaterial auf den Platten oder Steinen mit einem feinen Besen diagonal zur Fuge abkehren.

Das wasserdurchlässige Baunit Drain-System



Pflasterdrainmörtel
Wasserdurchlässiger Trass-Zementmörtel zum Verlegen von Pflastersteinen sowie als Unterkonstruktion von Plattenbelägen.



Zementhaftbrücke Trass
Trasshaltige Haftschlämme zum Verlegen von Platten aus Natur- und Betonwerkstein, Haftbrücke für Verbundestriche.



Pflasterfugenmörtel Fix
Verarbeitungsfertiger, wasserdurchlässiger Fugenmörtel für Naturstein- und Betonpflaster, Platten- und Klinkerbeläge. Hoch abriebfest und frostbeständig für private Garageneinfahrten, Wege und Terrassen. Erhältlich in den Farben Sand und Basalt. Für Fugenbreiten von 8 bis 60 mm.



Pflasterfugenmörtel Fix Design
Für Fugenbreiten von 8 bis 60 mm.

Pflasterfugenmörtel Fix Fein
Für schmale Fugen von 3 bis 30 mm.

Pflasterfugenmörtel Fix

Der Baunit Pflasterfugenmörtel Fix wird verarbeitungsfertig, vakuumverpackt angeboten und ist sehr leicht zu verarbeiten. Einfach auf der gepflasterten, vorge-nässten Fläche verteilen und mit reichlich Wasser in die Fugen einschlänmen. Bereits nach 24 Stunden ist die Fläche begehbar und nach ca. 7 Tagen voll belastbar. Kein Auskehren oder Auswaschen der Fugen mehr und dauerhaft frei von Unkraut und Insekten.



Pflasterfugenmörtel Fix



Pflasterfugenmörtel Fix Design

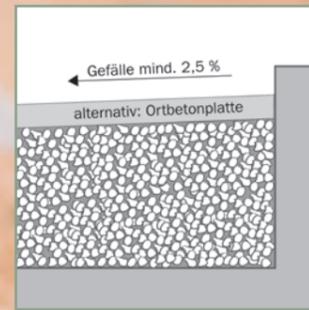


Pflasterfugenmörtel Fix Fein

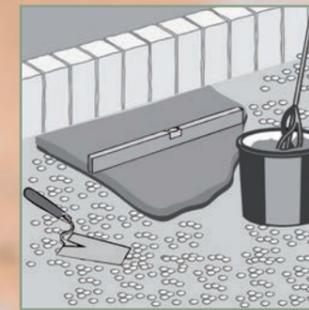


Wasserundurchlässig

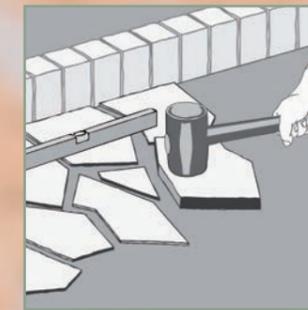
Pflaster- und Natursteine verlegen



1 Vor Arbeitsbeginn sind die ausreichende Festigkeit und der frostsichere Aufbau des Untergrundes zu prüfen. Wasserdurchlässiger Untergrund sowie ein eingebautes Gefälle sind Voraussetzung.



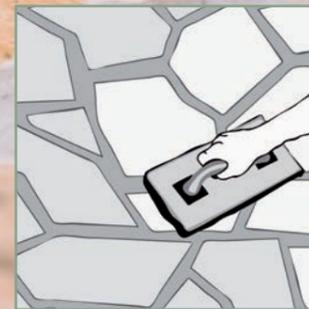
2 Natursteinverlegemörtel nach Angaben auf dem Sack anrühren und planeben mit Gefälle in einer Stärke von 3 bis 4 cm auf den Untergrund auftragen.



3 Die Platten in den frischen Natursteinverlegemörtel verlegen. Achten Sie darauf, die Platten hohlraumfrei zu verlegen, da in diese Wasser eindringen kann und dies zu Frostschäden führt.



4 Pflasterfugenmörtel kann in plastischer oder in fließfähiger Konsistenz angerührt werden. Am besten lässt sich das Material in fließfähiger Konsistenz hohlraumfrei in die Fuge einbringen.



5 Mit einem Gummischieber wird der Mörtel in die Fugen verteilt. Anschließend wird überschüssiges Material abgeschabt und mit einem Schwamm nachgereinigt. Eventuell am nächsten Tag mit Zementschleierentferner nacharbeiten.



6 Für die einfachere Vorreinigung kann die frisch mit Pflasterfugenmörtel verfügte Fläche mit Quarzsand abgestreut und mit einem groben Straßenbesen abgekehrt werden.

Das klassische System



Natursteinverlegemörtel
Trass-Zementmörtel zum Verlegen von Natursteinen im Dickbettverfahren.



Pflasterfugenmörtel
Feinkörniger Trass-Zementmörtel zum Verfugen von Pflastersteinen und Platten aus Natur- und Betonwerkstein.



Quarzsand
Zum Abstreuen von Naturstein- und Fliesenbelägen, mehrfach gewaschen und feuergetrocknet.

TIPP

Viele Informationen rund um Verlegetechniken im Gartenbereich auf BAUMIT-SELBERMACHEN.DE



Detaillösungen

Verlegung auf Betonplatten

Natursteine oder Platten, welche auf einer Betonplatte verlegt sind, müssen hohen Belastungen widerstehen. Durch Sonne, Regen, Schnee und Frost kommt es zu hohen Temperaturlastwechseln. Diese führen häufig zu Rissen in den Fugen. Eindringendes Wasser kann schon in der nächsten Frostperiode zu Schäden führen.

Unter Profis wird darum heute gerne mit dem drainfähigen System auch auf Betonplatten gearbeitet.

Dafür wird zuerst ein Gefälleestrich vom Gebäude weg auf die Betonplatte aufgebracht. Die Mindestdicke an der dünnsten Stelle beträgt 2,5 cm. Sollte die Höhe

dafür nicht ausreichen, kann man alternativ auch eine Gefällespachtelung mit Reparaturspachtel auftragen. Dabei muss eine Mindestdicke an der dünnsten Stelle von 5 mm eingehalten werden. Auf diese Schicht wird eine Schweißbahn fachgerecht aufgetragen.

Nun werden die Platten mit Pflasterdrainmörtel und Pflasterfugenmörtel Fix (wie zuvor auf Seite 6 beschrieben) aufgetragen und verfugt.

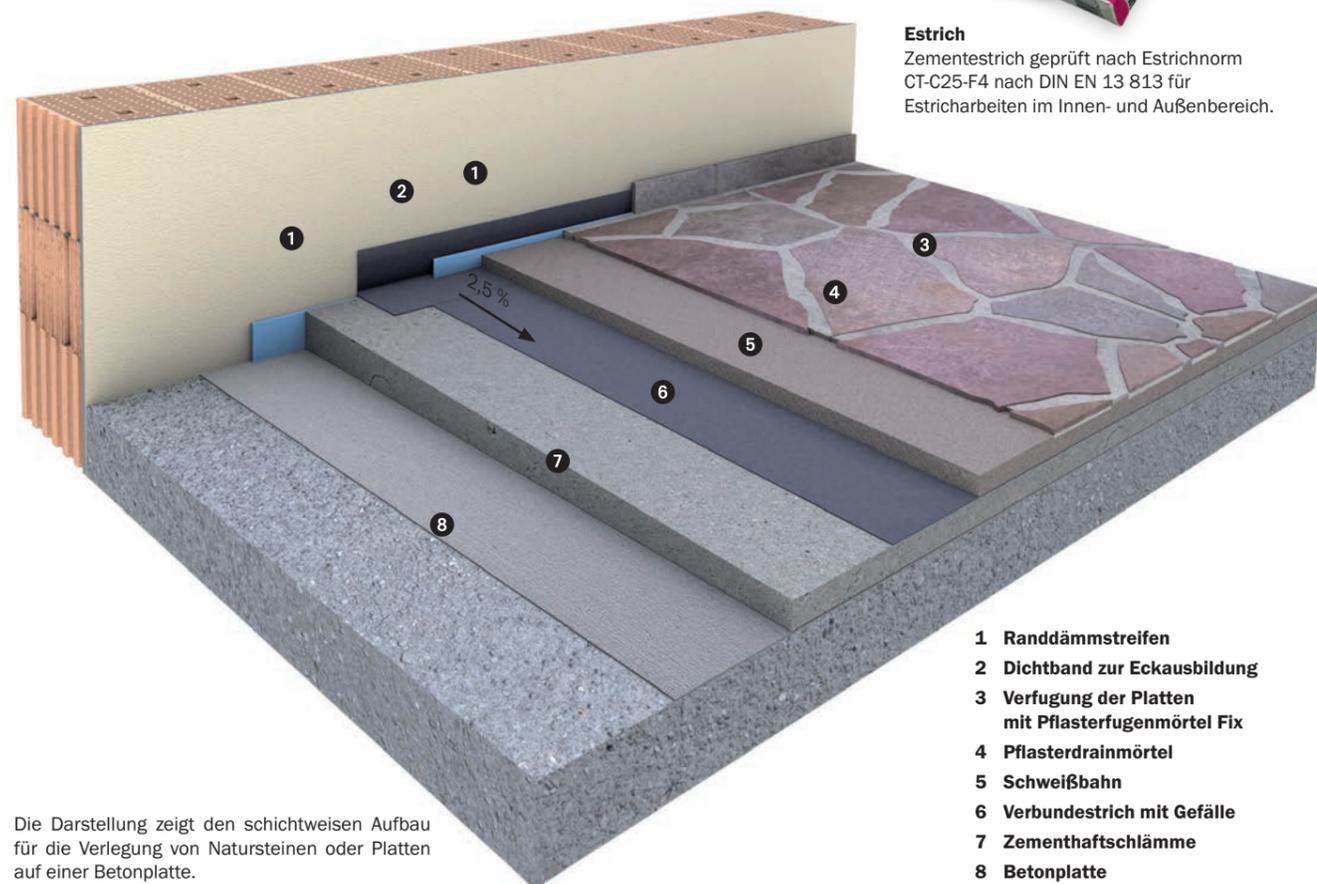
Wasser wird durch den Pflasterfugenmörtel Fix und den Pflasterdrainmörtel kontrolliert abgeführt und kann keinen Frostschaden mehr anrichten.



Reparaturspachtel
Kunststoffvergüteter Zementspachtel zum Ausbessern von Löchern und Ausbrüchen in Betonflächen bzw. tragfähigem Mauerwerk.



Estrich
Zementestrich geprüft nach Estrichnorm CT-C25-F4 nach DIN EN 13 813 für Estricharbeiten im Innen- und Außenbereich.

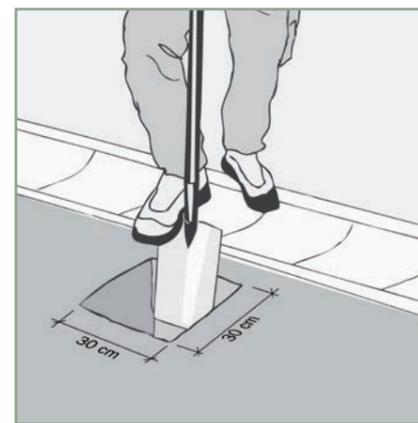


- 1 **Randdämmstreifen**
- 2 **Dichtband zur ECKAusbildung**
- 3 **Verfugung der Platten mit Pflasterfugenmörtel Fix**
- 4 **Pflasterdrainmörtel**
- 5 **Schweißbahn**
- 6 **Verbundestrich mit Gefälle**
- 7 **Zementhaftschlämme**
- 8 **Betonplatte**

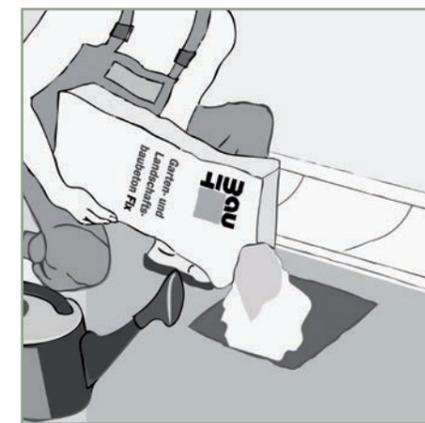
Die Darstellung zeigt den schichtweisen Aufbau für die Verlegung von Natursteinen oder Platten auf einer Betonplatte.

Arbeiten mit Beton

Setzen einer Zaunsäule



1 Loch mit einem Spaten mit einer Kantenlänge von ca. 30 auf 30 cm und ca. 35 cm tief ausheben.



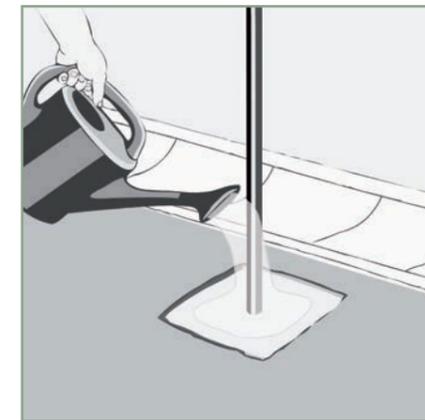
2 Boden und Wände des Lochs stark anfeuchten. Garten- und Landschaftsbaubeton Fix trocken in das Loch leeren (Schicht: 10 cm).



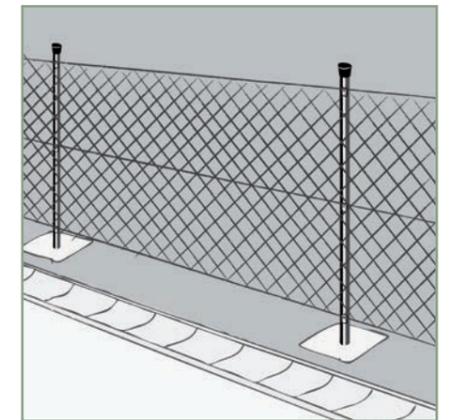
3 Das Material gut durchnässen. Nach ca. 3 Minuten kann die nächste Lage Material (10 cm) eingebracht werden.



4 Wenn das Loch zur Hälfte gefüllt ist, kann die Zaunsäule eingesetzt und ausgerichtet werden. Anschließend weiter Material auffüllen und durchfeuchten, bis das Loch komplett aufgefüllt ist.



5 Anschließend die Zaunsäule nochmals ausrichten und eventuell mit einem Brett sichern.



6 Der so verarbeitete Garten- und Landschaftsbaubeton Fix ist bereits nach 24 Stunden belastbar.

Anwendungsgebiete

Setzen von ...

- Gartenzäunen
- Einfassungen
- Sonnenschirmen
- Sichtschutzwänden
- Wäschespinnen
- Kinderspielgerüsten



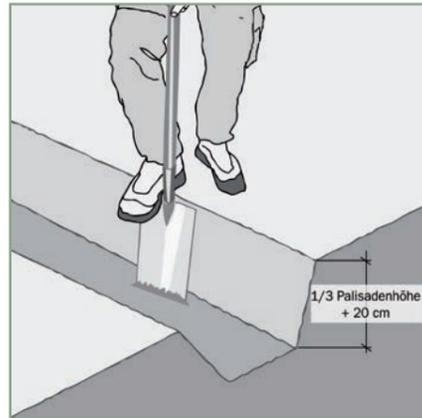
Garten- und Landschaftsbaubeton Fix
Schnell erhärtender, frostbeständiger Mörtel zum Setzen von Zaunpfosten, Wäschespinnen u. Ä., ohne Anmischen verarbeitbar.

TIPP

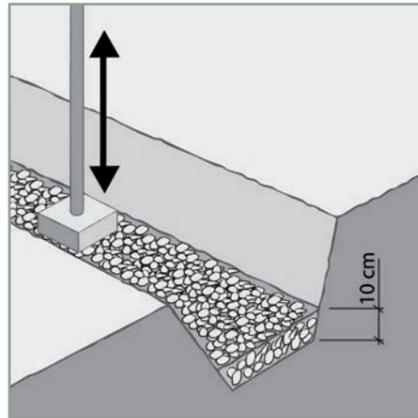
Mit dem Baumit Garten- und Landschaftsbaubeton Fix betonieren Sie ohne Restmengen. Auch das Reinigen von Betonmischern, Kübeln und Werkzeugen entfällt.

Arbeiten mit Beton

Setzen von Palisaden



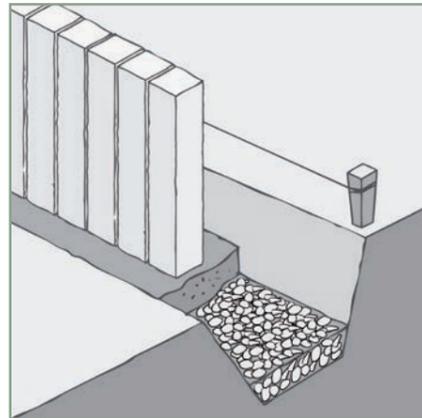
1 Den Graben mit einer Tiefe von einem Drittel der Palisadenlänge (bei 60 cm Palisadenlänge = 20 cm) zuzüglich 20 cm ausheben.



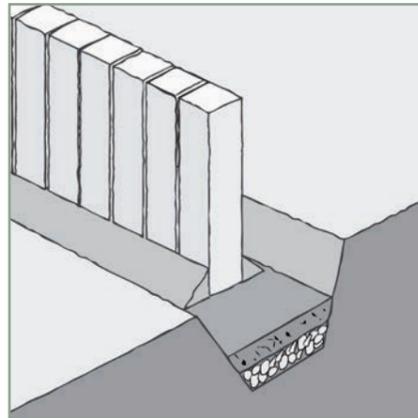
2 Eine wasserdurchlässige Kiesschicht in Höhe von mind. 10 cm in den Graben füllen und mit einem Stampfer ausreichend verdichten und verfestigen.



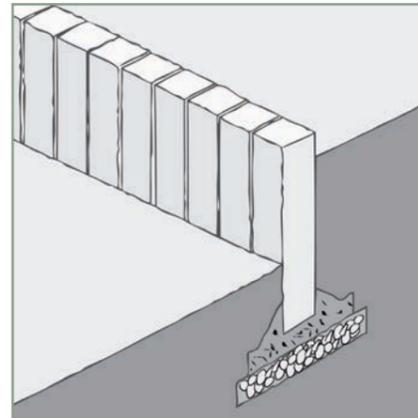
3 Den Baumit Garten- und Landschaftsbeton entsprechend den Angaben auf dem Sack in erdfeuchter Konsistenz anmischen.



4 Palisaden auf einem 10 cm dicken Mörtelbett ausrichten. Eine Richtschnur ist als Orientierung sehr hilfreich.



5 Stabilisiert werden die Palisaden, indem eine Betonstütze aus Garten- und Landschaftsbeton mit einem Winkel von 45° zu beiden Seiten angelegt wird.



6 Nach einer Trocknungszeit von ca. 3 - 4 Tagen kann die Erde angehäufelt werden.

Anwendungsgebiete

- Verbauen von Palisaden
- Einfassungen
- Blockstufen
- Erstellen von Kleinfundamenten



Garten- und Landschaftsbeton
Universell einsetzbarer, hochfester, frostbeständiger Mörtel für den Garten- und Landschaftsbau.

TIPP

Mit dem Baumit Garten- und Landschaftsbeton können Sie sogar Kleinfundamente in Ihrem Gartenbereich erstellen. Weitere Infos: BAUMIT-SELBERMACHEN.DE

Lebenslange Freude

Schutz von Pflaster- und Natursteinflächen

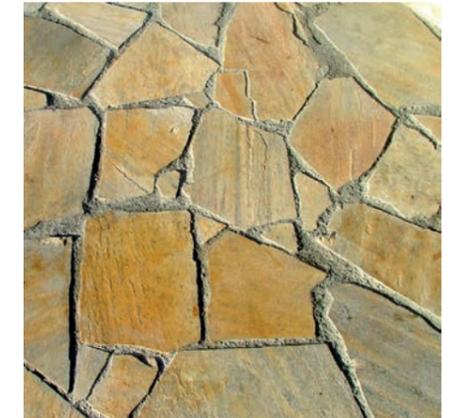


NANO Steinschutz

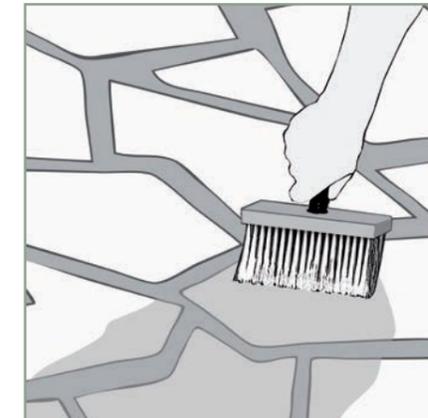
Baumit NANO Steinschutz ist eine lösungsmittel- und geruchsfreie Imprägnierung auf Nanotechnologie-Basis. Dadurch wird die Beseitigung von Verschmutzungen wie Öl, Fett, Kaugummi oder Ähnlichem erheblich erleichtert. Durch die Silikatstruktur bleibt die Imprägnierung dampfdiffusionsoffen und schützt vor frühzeitigem Vermoosen von Platten oder Fugen. So wird das neuwertige Aussehen Ihrer Plattenbeläge deutlich verlängert.



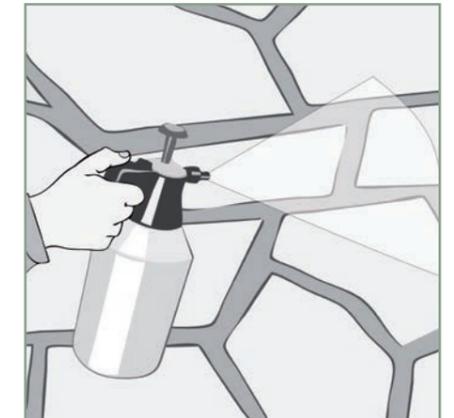
So muss Ihre Terrasse nicht aussehen.



Gut geschützt haben Sie lange Freude an Ihren Steinplatten.



Aufbringen von NANO Steinschutz mit dem Pinsel ...



... oder mit der Sprühflasche.

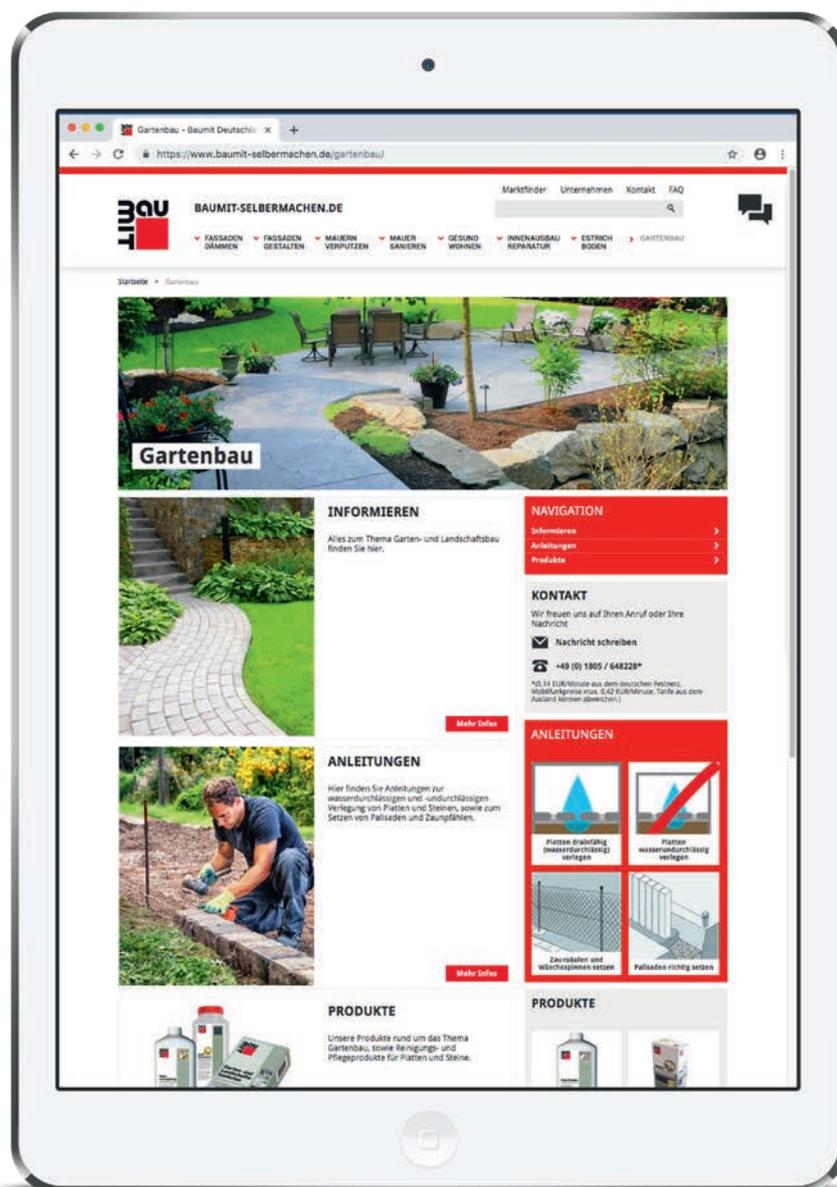


Steinreiniger

Spezialreiniger für viele Arten von Natursteinplatten, Fliesen oder Betonwerkstein. Entfernt sicher selbst hartnäckige Verschmutzungen aus öligem, fettigem Schmutz, Gummibtrieb o.Ä. Nach Abschluss der Reinigung empfehlen wir, die Flächen mit einem passenden Schutz, wie z. B. dem Baumit NANO Steinschutz zu behandeln.

PROFI-TIPP

Um eine eventuell notwendige Reinigung nach der Verfugung zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen eine vorherige Beschichtung der Platten mit Baumit NANO Steinschutz.



Die Website für erfolgreiche Projekte

Ausführliche Informationen, komplette Anleitungen mit Bildmaterial, Werkzeuglisten und nützlichen Tipps rund um den Gartenbau, wie zum Beispiel:

- **Steine und Fugen**
- **wasserdurchlässige Verlegung**
- **Pflegeprodukte**
- **und vieles mehr ...**